

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Bretten

Der Beteiligungsbericht 2010 der Stadt Bretten liegt in der Zeit vom 15. Dezember 2011 bis einschließlich 23. Dezember 2011 im Rathaus Bretten, Untere Kirchgasse 9, Zimmer 326, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Öffnungszeiten, auch mittwochs, erfolgen.

Bretten, den 14. Dezember 2011
Wolff, Oberbürgermeister

Flurbereinigung Bruchsal/Ubstadt Landkreis Karlsruhe

Das Landratsamt Karlsruhe - Untere Flurbereinigungsbehörde - informiert
Bekanntgabe des Nachtrags 1 zum Flurbereinigungsplan

Am 10. Dezember 2009 fand in der Mehrzweckhalle in Stettfeld der Anhörungstermin nach § 59 Abs. 2 Flurbereinigungsgesetz statt. Hierbei haben insgesamt 86 Teilnehmer Widerspruch gegen den Flurbereinigungsplan eingelegt.

Die untere Flurbereinigungsbehörde ist verpflichtet, berechtigten Widersprüchen abzuwehren. Hierzu war es notwendig nicht nur die Zuteilung der neuen Grundstücke der Widerspruchsführer, sondern auch die Zuteilung weiterer Teilnehmer, die keinen Widerspruch vorgebracht haben, geringfügig zu ändern.

Außerdem konnte auf die Ausweisung verschiedener Erschließungswege verzichtet werden. Auch hieraus resultieren Änderungen der Zuteilung einzelner Teilnehmer.

Diese Änderungen betreffen insbesondere die Gewanne „Aue“, „Holzmann“ und „Ramberg“ der Gemarkung Bruchsal und die Gewanne „Ober dem Tiefweg“, „Spiegel“, „Ober dem Heidelheimer Weg“, „Farräcker“, „Würzweide“, „Kurze Reut“, „Unter dem Heidelheimer Weg“, „Ober dem Unteröwisheimer Weg“, „Hasenbühl“ und „Rußgraben jenseits“ der Gemarkung Ubstadt.

Alle diese Zuteilungsänderungen wurden in einem sog. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan zusammen gefasst. In diesem Nachtrag wurden außer den o.g. Änderungen auch die Änderungen auf Grund grundbuchrechtlicher Änderungen vollzogen. Jeder von diesem Nachtrag betroffene Teilnehmer (Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte) hat in den vergangenen Tagen einen Auszug aus diesem Nachtrag zugestellt bekommen, in denen die Änderungen durch den Nachtrag nachgewiesen sind. Die Teile des Nachtrags, die nicht dem besonderen Datenschutz unterliegen, liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten von Mittwoch, den 7. Dezember 2011 bis Mittwoch, den 11. Januar 2012 im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal im Bau- und Vermessungsamt, Zimmer 212, und im Rathaus in Ubstadt-Weiher im Liegenschaftsamt während der ortsüblichen Öffnungszeiten aus und können während diesen Zeiten von allen Beteiligten eingesehen werden.

Es handelt sich hierbei um den textlichen Teil sowie die aktualisierten Neuordnungskarten. Zur Erläuterung des Nachtrags und der geänderten Feldeinteilung - auf Wunsch auch in der Örtlichkeit - werden die das Verfahren bearbeitende Mitarbeiter des Landratsamts - untere Flurbereinigungsbehörde - am Mittwoch, den 21. Dezember 2011 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Donnerstag, den 22. Dezember 2011 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Ubstadt-Weiher anwesend sein. Während dieser Zeit kann jeder Beteiligte, der ein berechtigtes Interesse nachweist, im Beisein der Beauftragten Einsicht in die dem besonderen Datenschutz unterliegenden Verzeichnisse nehmen.

Ausgabe des Bürgergabholzes für die Kernstadt Bretten

Das Bürgergabholz der Stadt Bretten wird am Freitag, den 16.12.2011 im Großen Rathaussaal ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ab 11.00 Uhr.



Jahreswechsel 2011/2012

Müllabfuhr-Regelabfuhrtermine können sich verschieben

Geänderte Öffnungszeiten der Landkreis-Entsorgungsanlagen
In den vergangenen Tagen wurden die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2012 an alle Haushalte im Landkreis Karlsruhe verteilt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb macht darauf aufmerksam, dass sich durch die Feiertage zum Jahreswechsel die gewohnten Abfuhrtermine verschieben können. Die Termine sind in den neuen Abfuhrkalendern bereits berücksichtigt.

Unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de können die Abfuhrkalender aller Abfuhrbezirke auch online abgerufen werden. Weitere Kalender sind bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich. Dort können gegen eine Gebühr von 7,00 EUR auch Restmüllsäcke erworben werden, falls über die Feiertage die Restmülltonne einmal nicht ausreichen sollte. Der Restmüllsack kann dann bei der nächsten Abfuhr einfach neben die Tonne gestellt werden und wird dann abgefahren.

Am Samstag, 24. Dezember (Heiligabend), bleiben die Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher, in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SITA Süd GmbH), auf dem Gelände der „Deponie Damenknie“ (Firma EBRD GmbH) an der Verbindungsstrasse zwischen Bretten-Sprantal und Stein sowie im Industriegebiet südlich von Ettligen (Firma SITA Süd GmbH) geschlossen.

Am Samstag, 31. Dezember (Silvester) sind diese Annahmestellen von 7:30 Uhr bis 11:45 Uhr geöffnet. Die vom Landkreis betriebenen Wertstoffhöfe in Bad Schönborn, Forst, Gondelsheim, Hambrücken, Kürnbach, Oberhausen-Rheinhausen und Zaisenhausen bleiben sowohl am Heiligabend wie auch an Silvester geschlossen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Bretten, Landkreis Karlsruhe, vergibt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A folgende Leistungen

Leistungen: Grünflegearbeiten in Bretten in den Stadtteilen
Los 1 Bauerbach,
Los 2 Diedelsheim,
Los 3 Dürrenbüchig,
Los 4 Neibsheim,
Los 5 Rinklingen
Leistungsumfang Durchzuführen sind: Mäh-, Hack-, Laub-, Pflanz-, Wässerungsarbeiten, sowie Hecken- und Gehölzschnitt

Ausführungszeitraum/
Laufzeit des Vertrages: 01.02.2012 bis 31.12.2012
(Option auf 1-malige jährliche Verlängerung)
03.02.2012

Zuschlagsfrist:
Kostenpauschale:
Ausgabestelle: 10 €, bei Versand zusätzlich 5 € Porto
Amt Technik und Umwelt, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, Zi.-Nr. 409/410 ab 12.12.2011

Einreichungstermin: Dienstag, den 10.01.2012, 12.00 Uhr
im Rathaus Bretten, Zimmer Nr. 410
Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A)

Hinweis:
Vergabepflichtstelle:
Bürgermeisteramt Bretten
Martin Wolff, Oberbürgermeister

Landespreis für Heimatforschung

Um Leistungen von ehrenamtlich tätigen Heimatforschern zu würdigen und ihnen eine verdiente öffentliche Anerkennung zuteil werden zu lassen, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg verliehen. Ausgelobt wird der Preis vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und vom Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg. Es können Arbeiten zu folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Orts- und Regionalgeschichte (auch grenzüberschreitend in einem zusammenwachsenden Europa)
 - Unsere Heimat und die Heimat anderer
 - Deutsche Heimatvertriebene (Verlust der alten Heimat - Neue Heimat Baden-Württemberg)
 - Technikgeschichte
 - Natur- und Umweltschutz
 - Kunstgeschichte
 - Dorf- oder Stadterneuerung
 - Forschung zu Mundart, Theater und Literatur
 - Forschung zu Bräuchen und Festen
- Diese Themen müssen in Verbindung mit oder zu Baden-Württemberg stehen.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury, die sich aus je acht Vertreter der Stifter zusammensetzt.

Es werden ein Hauptpreis mit 5.000 Euro, zwei Preise zu je 1.300 Euro, ein Jugendförderpreis und ein Schülerpreis mit je 1.300 Euro verliehen. „Heimat ist ein Teil unserer kulturellen Identität. Vermehrte Kenntnis und vertieftes Verstehen der Heimat sind wichtige Bausteine zu einer kulturellen Identitätsfindung“, heißt es in der Satzung für den Preis. Es gelte die Vielfalt regionaler Traditionen in Europa bewusst zu machen. Weiter: „Die Erforschung der Heimat sollte besonders der jungen Generation dabei helfen, in Toleranz auch die Heimat anderer zu achten. Die Geschäftsstelle wird vom Vorsitzenden des Landesausschusses für Heimatpflege, Erich Birkle, beim Regierungspräsidium Freiburg geführt. Die Bewerbungsunterlagen können bei der Geschäftsstelle angefordert werden oder unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de ausgedruckt werden. Einsendeschluss der Werke ist der 30. April 2012 (für den Schülerpreis 31. Mai 2012).

Anträge zur Sportlerehrung 2011

Beim Amt Bildung und Kultur der Stadt Bretten können die Brettener Vereine ab sofort die Anträge zur Sportlerehrung 2011 mit entsprechender Begründung und einer Bestätigung des Vereins einreichen. Die Stadtverwaltung Bretten bittet, die Anträge möglichst elektronisch oder gut leserlich (in Druckbuchstaben) mit entsprechender Begründung -genaue Bezeichnung der zu ehrenden Leistung - und unter Angabe der vollständigen Anschriften der Sportler/innen und Trainer bis zum 31.12.2011 einzureichen. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie unter www.bretten.de, Aktuell „Sportlerehrung 2011“ oder es kann Ihnen auf Wunsch per Mail zugeschickt werden. Ansprechpartner: Gabriele Gauß, Amt Bildung und Kultur, Tel: 921-442, Sport@Bretten.de
Hinweise zu den Grundsätzen über die „Verleihung der Sportlermedaille“ Die Ehrung kann für folgende Leistungen erfolgen:

- 1. An aktive Sportler und Mannschaften für**
 - den 1. bis 3. Platz bei Badischen Meisterschaften bzw. Verbandsmeisterschaften
 - den 1. bis 3. Platz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften
 - den 1. bis 6. Platz bei Deutschen Meisterschaften
 - den 1. bis 6. Platz bei Bundes- und Landesfinalen (Landes- und Bundesbestenwettkämpfen)
 - die Teilnahme an Olympischen Spielen, Paralympics, World Games, Welt- und Europameisterschaften, Mitwirkung in einer Nationalmannschaft der Bundesrepublik Deutschland
 - und an Inhaber von Olympia-, Welt-, Europa-, Deutschen oder Landesrekorden
- 2. Für besonders anerkanntswerte und bedeutende Leistungen aktiver Sportler, insbesondere**
 - Mannschaften, die Ligameister werden u. in die nächsthöhere Klasse aufsteigen
 - 1. Platz bei Bezirksmeisterschaften
 - 1. Platz bei Deutschen Turnfesten und Landesturnfesten
 - Teilnahme an Landes- und Bundesfinalen bei „Jugend trainiert für Olympia“
 - die erfolgreiche Ablegung des Deutschen Sportabzeichens (Behindertensportabzeichen) in Gold (20 mal, 25 mal, 30 mal usw.) Die Verleihung der Medaille erfolgt nur an aktive Sportler, die einem Brettener Sportverein angehören und für diesen bei der Erringung der Meisterschaften gestartet sind. Über die Verleihung der Medaille entscheidet der Gemeinderat der Stadt Bretten.

Er kann abweichend von diesen Richtlinien auch anderen Sportler/innen die Medaille verleihen. Er wählt zudem aus allen zur Ehrung vorgeschlagenen Sportler/innen einen Sportler/Sportlerin und/oder eine Mannschaft des Jahres 2011.

Aus dem Standesamt Einträge vom 4.12.2011 - 11.12.2011

Geburten:

29.11.2011 Leon Honold, männlich
Katharina Honold, Mörikeweg 3 und Philipp Kößler, Neuwiesenstr. 30, Bretten

Eheschließungen:

09.12.2011 Rebecca Sarah Vogel und Mario Schneider, Im Wiesengrund 10, Bretten
10.12.2011 Denise Kathrin Poth und Gideon Treut, Bertha-von-Suttner-Str. 12, Bretten

Sterbefälle:

02.12.2011 Volker Wolfgang Lauer, Westendstr. 2/1, Bretten, 73 Jahre
04.12.2011 Manfred Heinrich Kleinhaus, Ortelsburgerstr. 7, Bretten, 68 Jahre
08.12.2011 Rosa Maier geb. Janzer, Waldhornstr. 6, Bretten, 90 Jahre

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 15.12.2011 die Eheleute Marianne und Kurt Diehlmann in der Oberdorfstr. 57/1 in Bretten-Gölshausen.
Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Die Stadt Bretten und die Feuerwehr Bretten trauern um

Herrn Willi Wolfmüller Oberfeuerwehrmann

Er verstarb am 4. Dezember 2011 im Alter von 89 Jahren.

Willi Wolfmüller trat am 01.01.1940 in die Feuerwehr Bretten Abteilung Ruit ein. Über Jahrzehnte erwarb er sich umfangreiche Kenntnisse, um seinen ehrenamtlichen Dienst zum Wohle der Bürger zu verrichten. Mit großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Melanchthonstadt Bretten	Feuerwehr Bretten	FF Bretten Abt. Ruit
Martin Wolff	Philip Pannier	Alexander Martin
Oberbürgermeister	Kommandant	Abteilungskommandant

Hilde Hedwig Burger feierte ihren 100!

Herzlich gratulierte Bürgermeister Willi Leonhardt vergangenen Freitag Hilde Hedwig Burger zum hundertjährigen Geburtstag. Frau Burger wohnt trotz ihres hohen Alters noch im Kreise ihrer Liebsten. Vieles im Tagesablauf kann Sie sogar noch eigenständig erledigen. Sie erhielt als Geburtstagspräsent einen Saftkorb.



Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand oder verlegt? Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen:

www.amtsblatt.bretten.de

Bitte beachten Sie, dass aus redaktionellen Gründen die Onlineausgabe erst donnerstags zur Verfügung steht.

Angebote Aktivbörse



• Das Edith-Stein-Gymnasium sucht einen Gärtner zur Führung einer Arbeitsgemeinschaft „Schulgarten“.

• Das Altenhilfezentrum St. Laurentius sucht Freiwillige zur Seelsorge und Begleitung der Bewohner zu den Gottesdiensten.

• Das Evangelische Altenpflegeheim Bretten sucht für die Bewohner des Pflegeheims ohne Verwandte im Umkreis jeweils Menschen, die gern zuhören aber auch den Besuchern etwas zu erzählen wissen.

• Die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sucht Personen für die Begleitung von Menschen mit Behinderung.

**Kontakt und weitere Informationen unter:
Tel.: 07252-921-121 und /oder: www.aktivboerse.bretten.de.**